

Ausstellung

Blumen der Bibel

Lilie und Lotusblüte, Rose und Zypernblume:
im Alten und Neuen Testament sind manche Blumen erwähnt. Schon der Jerusalemer Tempel und spätere christlichen Kirchen waren mit Blüten und Blattwerk geschmückt. Bis heute sind Blumen auf den Altargemälden und in der Kirchengestaltung gegenwärtig. Welche Blumen blühten im damaligen Palästina? Welche biblischen oder auch heimischen Blumen finden sich auf den mittelalterlichen Altarwerken der Dortmunder Innenstadtkirchen? Welche Blumen entwickelten über die Jahrhunderte christliche Symbolkraft?

Begleitend zur Ausstellung Flowers – Blumen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, Museum Ostwall, widmet sich eine von der Kunsthistorikerin Silvia Schmidt-Bauer kuratierte Ausstellung in der Ev. St. Marienkirche den "Blumen der Bibel".

Eröffnung am Sonntag, 22. Mai 2022 um 11:30 Uhr,
nach dem Gottesdienst um 10 Uhr.

Einführung durch Silvia Schmidt-Bauer
und Musik von Kantor Manfred Grob.

Die Ausstellung ist bis Samstag 24. September 2022
zu den Kirchenöffnungszeiten
Di-Fr 11-13 und 14-16 Uhr (Do bis 18 Uhr)
und Sa 11-14 Uhr zu besichtigen.



Musik



aus dem Schwalbennest

Ev. St. Marienkirche



Geist

Grußwort

Beim Bummel über den Ostenhellweg sind plötzlich ungewohnt zarte Klänge zu hören. Ein Blick nach links: Die Tür zur Marienkirche ist geöffnet und lockt mit Tönen hinein. Klar klingt es, so gar nicht aufdringlich monumental. Einladend, gastfreundlich. Erst langsam folgt der Blick den Tönen und beginnt, die Schwalbennest-Orgel zu entdecken. Orgelklang und Sicht zur schwebenden Königin verschmelzen. Die „Musik zur Marktzeit“ hat mich in den Innenraum von St. Marien gelockt und lässt mich zur Ruhe kommen, auftanken, den Klängen folgen. Das Orgelspiel erhebt sich nun, erfüllt den Raum, wirkt kraftvoll, aber nicht erdrückend. Es ist, als ob Instrument und Musiker miteinander spielen. Freude aneinander haben und daraus einen wunderbaren Lobgesang formen, der die einzelnen Schönheiten des Sakralbaus mit aufnimmt, einfängt, zur Geltung bringt, zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Wer – wie ich – sich häufiger zum Orgelspiel in die Marienkirche locken lässt, erkennt schnell, dass Manfred Grob die Steinmann-Orgel zum Klingen bringt. Dieser Organist spielt nicht nur die Orgel, er schafft es, die Königin der Instrumente noch strahlender in die Marienkirche zu zaubern, so dass alles zu einer Einheit wird, die ich als Hörerin einfach genießen kann und darf. Der Stiftung Kulturgut und Kirchenmusik der Ev. St. Mariengemeinde Dortmund danke ich von Herzen für das Projekt: „Musik aus dem Schwalbennest“ im Sommer 2022, der jahrelangen besonderen Pflege und Verantwortung für die Orgel und Kantor Grob für seine Liebe zu diesem Instrument und seinem Klang. So wundervoll lebendig kann Orgelklang sein!

Heike Proske
Superintendentin

Musik



Grußwort

Der wunderbaren Initiative des Kantors Manfred Grob ist es zu danken, dass im Juni diesen Jahres die samstägliche Reihe „Musik zur Marktzeit“ erweitert wird um ein außergewöhnliches Orgelprogramm.

Für St. Marien darf das musikalische Ereignis als ein Höhepunkt interpretiert werden, denn zum einen lenken die Konzerte die Wahrnehmung auf Steinmann-Orgel im Schwalbennest, um deren Klangspektrum vorzuführen, zum anderen werden die reichhaltigen Orgeltraditionen Dortmunds ins Bewusstsein gehoben. Einermann

Besonders verdienstvoll ist, dass der exzellente Organist und Kantor Manfred Grob das Oeuvre seines Vorgängers Otto Heineremann wieder aufschließt und damit dessen Bedeutung als Orgellehrer, Komponist und Kantor im frühen 20. Jahrhundert an St. Marien für unsere Stadt unterstreicht. Max Reger jedenfalls schätzte die Arbeiten Heineremanns und ermunterte ihn, an seinen Kompositionen weiter zu arbeiten.

Das Programm „Musik aus dem Schwalbennest“ weist deutlich in die Dortmunder und westfälische Tradition der Orgelmusik und gleichzeitig darüber hinaus. Allen Mitwirkenden sei herzlich gedankt für ihren Einsatz, genauso den organisatorischen Kräften. Die Stadt Dortmund freut sich auf diese Tage der Kirchenmusik in St. Marien, wünscht den Zuhörenden eine große Bereicherung und mit Dank dem Erfinder des Programms ein gutes Gelingen.

Jörg Stüdemann
Stadtdirektor und Kulturdezernent Dortmunds



Kultur

Musik



Samstag 4. Juni 2022 - 11.30 Uhr
Musik zur Marktzeit "....wie im Flug"
Propsteikantor Christopher Brauckmann
Orgelwerke zu Pfingsten
von Bonnet, Messiaen u.a.



Pfingstsonntag 5. Juni 2022 - 10 Uhr
Gottesdienst mit dem Distler-Trio
Werke von Johann Sebastian Bach



Pfingstmontag 6. Juni 2022 - 10 Uhr
Gottesdienst mit der Schola an St. Marien

*Fokussierte Gottesdienste ergänzen das
Konzertprogramm. Jeder Sonntag im Juni ist
einem der wegweisenden Komponisten evangel.
Kirchenmusik gewidmet. Die Gesangsensembles
an St. Marien unter Leitung von Gisela Schneider
schlagen den Bogen von Johann Sebastian Bach
über Hugo Distler und das „Neue geistliche Lied“
zu dem im EG meist vertretenen Liederdichter
Paul Gerhardt. Eine Biografie und die Einordnung
in die jeweilige Kirchenmusikepoche erwarten Sie.
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.*



Sonntag, 12 Juni 2022 - 10 Uhr
Gottesdienst mit dem Distler-Trio
Werke von Hugo Distler



Sonntag 12. Juni 2022 - 18 Uhr
Orgelkonzert und CD-Präsentation
Kantor Hartwig Barte-Hanssen,
"Marianische und skandinavische
Orgelwelt" mit Werken von Massenet,
Trapp, Hakim, Willscher, Linnerhed,
Barte-Hanssen.



Sonntag, 19. Juni 2022 - 10 Uhr
Gottesdienst mit dem Kirchenchor
"Mit neuen geistlichen Liedern"

Vokal- und Klavierwerke
von Otto Heinemann



Sonntag 19. Juni 2022 - 18 Uhr
Otto Heinemann-Gedenkkonzert
zum 135. Geburtstag



Melanie Spitau, Sopran
Heinemann-Projektchor
Frauenchor Harmony Sisters
Kirsten Wolke, Dirigat
Joseph Chang, Klavier
Kantor Manfred Grob,
Orgel und Leitung



Sonntag 26. Juni 2022 - 10 Uhr
Gottesdienst mit dem Kirchenchor
"Geh aus mein Herz und suche Freud"
Paul Gerhardt



Stiftung
Kulturgut und Kirchenmusik
der Evangelischen St. Mariengemeinde Dortmund



Sonntag 26. Juni 2022 - 18 Uhr
Orgelkonzert Prof. Gerhard
und Beatrice-Maria Weinberger
"Orgelmusik für zwei Spielende"
von Händel, Mozart, Bedard, Hakim u..a.



Samstag 2. Juli 2022 - 11.30 Uhr
Musik zur Marktzeit
"In the mystic land of Egypt"
Kantor Manfred Grob
Orgelwerke von Rorem, Ketèlbey,
Stoughton und Arcus

Änderungen vorbehalten

Herausgeberin: Ev.St.Mariengemeinde

Kleppingstr. 5, 44135 Dortmund, Tel. 0231/52654

gemeindebuero@st-marien-dortmund.de

Künstlerische Leitung:

Manfred Grob, Kantor an St. Marien

Texte und Fotos: Ev.St.Mariengemeinde/Künstler

Gestaltung: martina.hengesbach@a-sign.de